



AGQua
AKTIVE UND GESUNDE
QUARTIERE
UHLHORST
UND RÜBENKAMP

www.agqua.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



■ BAUSTEINE

TECHNIK

Bewohnerinnen und Bewohner nutzen und bieten Aktivitäten über digitale Kanäle



INFRASTRUKTUR

Einfache und barrierefreie Inanspruchnahme der Aktivitäten im Quartier



E-HEALTH

Unterstützende Beratung anhand von Vitaldaten und Empfehlung von Aktivitäten



GEMEINSCHAFT

Ehrenamtliches Engagement und soziale Aktivitäten



■ PROJEKTPARTNER

In diesem Projekt arbeiten acht Partner aus Wissenschaft, Wohnungswirtschaft, Pflegewirtschaft, Informations- und Elektroniktechnologie zusammen





■ PROJEKTUMSETZUNG

Nachbarschaftliche Netzwerke fördern Kontakte und Aktivitäten und ermöglichen den Zugang zu Hilfeleistungen. Um dies zu unterstützen, wurde in den beiden Quartieren Rübenkamp und Uhlenhorst ein Quartiersmanagement etabliert, in dessen Rahmen neue und innovative Ansätze erprobt werden. Darüber hinaus erfolgt die Kommunikation in den beiden Quartieren über eine digitale, quartiersbezogene Plattform, die gleichzeitig eine Schnittstelle zu Dienstleistern und gesundheitsfördernden Angeboten darstellt.

Bewohnerinnen und Bewohner können diese Plattform über Smartphones und Digitale Schwarze Bretter nutzen. Im Quartier Rübenkamp werden zudem Wohnungen mit technischen Assistenzsystemen ausgestattet. Schließlich fördern ergänzende Beratungs- und Informationsangebote die Prävention und Gesundheitskompetenz. Welchen Nutzen die im Projekt entwickelten Lösungen für die Bewohnerinnen und Bewohner haben, wird durch eine wissenschaftliche Evaluierung überprüft.

■ AUSGANGSPOSITION

Im Jahr 2030 wird jede dritte Hamburgerin und jeder dritte Hamburger über 60 Jahre alt sein. Die zunehmende Anzahl älterer Menschen verändert die Anforderungen an soziale Sicherungssysteme, aber auch an das Wohnen und die Wohnumfeldbedingungen.

■ ZIEL DES PROJEKTS

Mit dem Projekt „Aktive und Gesunde Quartiere Uhlenhorst und Rübenkamp“ (AGQua) stellt sich Hamburg dieser Herausforderung. Ziel ist, dass die Menschen im Alter länger selbstständig in der eigenen Wohnung im angestammten Quartier leben können. Das Projekt setzt dabei auf soziale Komponenten und technische Assistenz.



**WOHNRAUM
& TECHNIK**
Technische
Assistenzsysteme



**LOKALE
DIENSTLEISTER**
Ambulante Dienste,
Gesundheitsangebote,
Einkaufsmöglichkeiten
usw.

GENERATIONENGERECHTES MITEINANDER



**INFRASTRUKTUR IM
ÖFFENTLICHEN RAUM**
Quartiersmanagement,
Digitale Schwarze
Bretter



**FREIWILLIGES
ENGAGEMENT**
Kontaktmöglichkeiten,
Ausflüge, Nachbar-
schaftshilfe, Betreuung
usw.





■ FÖRDERUNG

Das Projekt „AGQua – Aktive und Gesunde Quartiere Uhlenhorst und Rübenkamp“ wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



■ IHR KONTAKT ZU AGQua

Sprechen Sie uns gerne an!

Eva Mnich

Projektmanagerin
Eva.Mnich@gwhh.de

Marcus Falke

Projektmanager
Marcus.Falke@gwhh.de

Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH

Postanschrift:

Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

Phone: +49(0)40 36138 - 9400 · www.agqua.de

Büroanschrift:

Schauenburgerstr. 49
20095 Hamburg



/GesundheitswirtschaftHamburg